

Planen Sie den Taufgottesdienst für Ihr Kind

Wählen Sie passende Lieder, Texte und Fürbitten aus.

Möchten Sie die Tauffeier Ihres Kindes mitgestalten? Und brauchen Sie dafür Ideen und Vorschläge? Oder ist Ihnen das Ablauf der kirchlichen Feier nicht ganz klar? Vielleicht suchen Sie überhaupt noch nach der für Sie richtigen Form des Gottesdienstes? Dann hilft Ihnen unser Taufplaner weiter.

In Absprache mit Gemeinde und Pfarrer müssen Sie als erstes überlegen, ob die Taufe im Rahmen der Eucharistiefeier vollzogen wird oder ob es eine eigenständige Tauffeier sein soll. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit, die Taufe in zwei Stufen zu feiern. Diese Form richtet sich an Eltern und Paten, die ihren eigenen Glauben vor der Kindertaufe noch einmal neu vertiefen und stärken möchten.

- Tauffeier in zwei Stufen
- Taufe im Rahmen der Gemeinde-Eucharistiefeier
- Taufe außerhalb der Gemeinde-Eucharistiefeier

Mit Liborius.de können Sie im Folgenden die Taufe, die nicht in die Eucharistiefeier eingebunden ist, planen. Deren liturgischen Elemente finden sich auch in den beiden anderen Formen wieder. Wir haben für Sie traditionelle Lieder und Neues Geistliches Liedgut aus dem Stammteil vom Gotteslob (GL), dem Katholischen Gebet- und Gesangbuch, zusammengestellt. Den genauen Ablauf der Feier finden Sie ebenfalls im GL unter der Nummer 573 f. Wir schlagen Ihnen auch Fürbitten und Bibeltexte für den Gottesdienst vor. Und Sie können unter verschiedenen Taufsprüchen wählen.



keskieve_pixabay

Eröffnung (GL 573,1 und GL 573,2)

Zu Beginn empfiehlt sich ein Instrumentalstück, was auch von einem Mitglied der Taufgesellschaft vorgetragen werden kann. Nach der Begrüßung im Eingangsbereich der Kirche, den Fragen an Eltern und Paten und der Bezeichnung des Täuflings mit dem Kreuzzeichen durch den Zelebranten, Eltern und Paten spricht der Zelebrant ein Gebet. Danach zieht die Taufgemeinde in die Kirche und kann dabei ein Lied singen.

Traditionell:

- GL 392: Lobe den Herren
- GL 479: Eine große Stadt entsteht
- GL 351: Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein

Modern:

- GL 148: Komm her, freu dich mit uns
- GL 456: Herr, du bist mein Leben
- GL 489: Lasst uns loben, freudig loben

Wortgottesdienst (GL 573,3)

Vorschläge für Schriftlesung aus dem Alten Testament:

- Ezechiel 36,24–28
- Psalm 8,2–10

Antwortgesang:

Traditionell:

- GL 37, Psalm 23, Der gute Hirt
- GL 411: Erde, singe, dass es klinge
- GL 543: Wohl denen, die da wandeln
- GL 551: Nun singt ein neues Lied dem Herren

Modern:

- GL 409: Singt dem Herrn ein neues Lied
- GL 448: Herr, gib uns Mut zum Hören
- GL 449: Herr, wir hören auf dein Wort
- GL 450: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht
- GL 483: Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen

Halleluja-Ruf vor dem Evangelium:

- GL 174,8
- GL 175,2
- GL 175,6

Vorschläge für das Evangelium aus dem Neuen Testament:

- Matthäus 18,1–5 Römer 6,3–5

Homilie: Predigt des Zelebranten

Zur Besinnung bietet sich ein Instrumentalstück an.

Danach folgt die Anrufung der Heiligen (GL 573,4): GL 556: Allerheiligen-Litanei.

In den meisten Gemeinden tragen Paten und Mitglieder der Taufgesellschaft einige Fürbitten vor. Häufig können in Abstimmung mit dem Zelebranten auch eigene Fürbitten formuliert werden.

Wir machen Ihnen hier ein paar Vorschläge:

- Gott, unser Vater, wir bitten dich für (Marie/Ben). Begleite sie/ihn stets in ihrem/seinem Leben und lass sie/ihn spüren, dass sie/er in dir einen Freund hat, der ihr/ihm bei allem zur Seite steht.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich für (Maries/Bens) Eltern und Paten, dass sie ihr/ihm die Freude an einem Leben im Glauben an dich vorleben. Gib ihnen den Blick für die wunderbaren Gaben, die du ihr/ihm gegeben hast. Lass sie ihr/ihm treue und zuverlässige Begleiter sein in allen Zeiten und bei allen Fragen.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich für alle Menschen, die (Maries/Bens) Lebensweg kreuzen. Schenke ihr/ihm die Freunde, die sie/er braucht. Lass (Marie/Ben) ihnen eine gute Freundin/ein guter Freund sein. Und gib ihr/ihm Geduld auch mit den mühsamen Menschen und in schwierigen Situationen. Lass sie/ihn sich stets getragen wissen von deiner liebenden Nähe.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich für alle Kinder auf der Welt. Gib jedem von ihnen Menschen zur Seite, die ihnen die Hand reichen, die sie von Herzen lieben und ihnen von deiner Liebe erzählen.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich für die Menschen, die heute nicht bei uns sein können, weil sie krank sind. Sei auch bei ihnen in ihrem Leid, sende ihnen Menschen, die ihre Schmerzen lindern können und stärke du sie mit deiner tröstenden Gegenwart.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich für die Menschen, die unter Krieg, Gewalt und Hunger leiden oder davor fliehen. Gib den Mächtigen die Einsicht, dass wahre Stärke und Macht in einem weiten und offenen Herzen liegen und in liebender Gemeinschaft.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich für unsere Verstorbenen, die wir schmerzlich vermissen und die in unseren Herzen weiterleben. Lass uns alle dereinst in deiner himmlischen Freude wiedersehen.

Auf die Fürbitten kann die Gemeinde jeweils mit einem gesungenen Ruf antworten.

- GL 181,1 GL 181,2 GL 181,3 GL 586,5 GL 586,6

Nach dem Gebet um Schutz vor dem Bösen (GL 573,5), der Salbung mit Katechumenenöl oder Handauflegung (GL 573,6) zieht die Gemeinde zum Taufbecken. Dabei kann ein Instrumentalstück gespielt oder ein Lied gesungen werden.

Traditionell:

- GL 477: Gott ruft sein Volk zusammen
 GL 478: Ein Haus voll Glorie schautet

Modern:

- GL 456: Herr, du bist mein Leben
 GL 490: Segne dieses Kind

Tauffeier

Nach dem Lobpreis und der Anrufung Gottes über dem Wasser (GL 573,7) widersagen Eltern und Paten dem Bösen und bekennen sich zum Glauben (GL 573,8). Die Gemeinde kann dann auch ein Glaubensbekenntnis sprechen.

- GL 3,4: Das Apostolische Glaubensbekenntnis
 GL 586,2: Das Große Glaubensbekenntnis.

Die Gemeinde kann das Glaubensbekenntnis der Eltern und Paten auch durch ein Lied bekräftigen.

- GL 179: Ich glaube an Gott, den Vater
 GL 354: Gott ist dreifaltig einer
 GL 355: Wir glauben Gott im höchsten Thron

Der Zelebrant tauft Ihr Kind nun (GL 573,9). Danach singt die Gemeinde eine Akklamation.

Traditionell:

- GL 405: Nun danket alle Gott
 GL 382: Ein Danklied sei dem Herrn
 GL 491: Ich bin getauft und Gott geweiht

Modern:

- GL 389: Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr
 GL 400: Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Ausdeutung der Riten

Nach der Salbung des Kindes mit Chrisam (GL 574,1) und der Bekleidung des Täuflings mit dem Weißen Taufgewand (GL 574,2) können die Eltern die Tauf- an der Osterkerze entzünden (GL 574,3). Dem schließt sich der Effata-Ritus (GL 574,4) an.

Abschluss

Mit brennender Taufkerze zieht die Gemeinde in Prozession zum Altar (GL 574,5) und kann dabei ein Lied singen.

Traditionell:

- GL: 396: Lobt froh den Herrn
- GL 413: Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe

Modern:

- GL 452: Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen
- GL 414: Herr, unser Herr

Das Vaterunser (GL 574,6) wird gemeinsam gesprochen oder gesungen (GL 589,2).

Dem feierlichen Segen und der Entlassung (GL 574,7) folgt das Schlusslied. Wo es üblich ist, den Täuflinge noch zum Marienbild zu bringen, um ihn der Fürbitte der Gottesmutter zu empfehlen (GL 574,8), kann dort stattdessen auch ein Marienlied gesungen werden.

Traditionell:

- GL 380: Großer Gott, wir loben dich
- GL 405: Nun danket alle Gott
- GL 534: Maria, breit den Mantel aus
- GL 535: Segne, du Maria, segne mich, dein Kind
- GL 536: Gegrüßet seist du, Königin

Modern:

- GL 451: Komm, Herr, segne uns
- GL 453: Bewahre Gott, behüte uns

Hier noch einige Tipps

Es gibt außer den vorgeschlagenen Liedern noch eine Fülle anderer. Blättern Sie einmal durch das Gotteslob, auch durch Ihren Bistumsteil am Ende des Buchs. Oder schauen Sie einmal in andere Gesangbücher mit Neuem Geistlichem Liedgut. Beliebt sind zum Beispiel auch die Lieder: O Seligkeit, getauft zu sein beziehungsweise Fest soll mein Taufbund immer stehn; Unser Leben sei ein Fest; Guter Gott, wir danken dir: Du hast uns dies Kind gegeben; Keinen Tag soll es geben; Vertraut den neuen Wegen; Herr, wir bitten, komm und segne uns.

Auf jeden Fall ist es wichtig, bei allen Überlegungen die jeweiligen Gebräuche und Traditionen der Kirchengemeinde vor Ort zu beachten. Vielleicht gibt es dort nur feststehende Taftermine und auch die Form der Feier ist bereits vorgegeben. Im Taufgespräch mit dem Zelebranten können Sie persönliche Wünsche und Vorstellungen zur Gestaltung der Feier äußern. Verabreden Sie sich eventuell auch mit Organist und Küster zu einem kurzen Austausch. Und suchen Sie vielleicht auch das Gespräch mit Eltern, die vor Kurzem ihr Kind haben taufen lassen.

Die schönsten Taufsprüche

Wenn Sie einen Taufspruch für Ihr Kind als eine Art Lebensmotto auswählen möchten, bieten wir Ihnen hier eine Auswahl von Zitaten aus dem Alten und Neuen Testament. Sie können aber auch einen geeigneten Wunsch oder Segen für Ihr Kind aussuchen, der nicht in der Bibel steht. Er sollte aber auf jeden Fall im Sinne der christlichen Botschaft sein.

Neues Testament:

- Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet. Markus 16,16
- Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran!
Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Markus 10,14
- Werft alle eure Sorgen auf Gott, denn er kümmert sich um euch. 1 Petrus 5,7
- Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaub an Gott, und glaubt an mich! Johannes 14,1
- Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Matthäus 5,9
- Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt. Römer 8,28

Altes Testament:

- Ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Genesis 12,2
- Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Psalm 91,11
- Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.
Jesaja 41,10
- Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe, Pläne des Heils und nicht des Unheils;
denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Jeremia 29,11

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Tauffeier und Ihrem Kind Gottes Segen für seinen Lebensweg.

